

DIN 13164 - KFZ-VERBANDKASTEN



Welche Fahrzeuge benötigen einen Verbandkasten?

In Deutschland besteht für Autofahrer die Pflicht, ein **Erste Hilfe-Set** im Auto mitzuführen. Dies ist so in der StVZO festgelegt, in § 35h (Erste Hilfe-Material in Kraftfahrzeugen). Bei gewerblicher Nutzung von Fahrzeugen wie LKW oder Reisebus ist der Halter des Fahrzeugs – und nicht der Fahrer – maßgeblich für die regelmäßige „Wartung“ des Verbandkastens verantwortlich. Motorradfahrer müssen laut Verkehrsrecht **kein Verbandmaterial** dabei haben.

KFZ-Verbandkasten nach Norm „DIN 13164“

Autofahrer sind jedoch nicht verpflichtet, einen **Kfz-Verbandkasten mit der DIN-Norm 13164** zu erwerben. Lediglich eine Pflicht zum Mitführen von geeignetem Verbandmaterial besteht. In diesem Fall ist aber besondere Sorgfalt auf die Auswahl des Verbandmaterials zu legen; achten Sie darauf, dass dieses in Art und Menge dem Verbandmaterial eines regulären Verbandkoffers mit der Norm DIN 13164 entspricht. Ansonsten müssen Sie mit einem **Bußgeld laut Bußgeldkatalog** rechnen: 5 Euro kostet ein fehlender Verbandkasten bei einer Verkehrskontrolle.

Die Haltbarkeit des Verbandkastens

Wenn der **Verbandkasten abgelaufen** ist, sollten sie ihn austauschen. Denn das Verbandsmaterial ist nur eine bestimmte Zeitspanne steril. Nach dem Ablauf des Verbandkasten-Verfallsdatums sollte er nicht mehr weiterverwendet werden, um Infektionen auf Wunden zu

vermeiden, die mit einer unsterilen Verbandkompressen in Verbindung geraten.

Inhalt der Kfz-Verbandtasche

Das Erste Hilfe-Set im Auto ist darauf ausgerichtet, bei einem Autounfall nützlich zu sein. Der Inhalt vom Erste Hilfe-Kasten besteht aus folgendem Verbandmaterial und Utensilien:

- Pflasterrolle auf Spule sowie Pflasterstrips in verschiedenen Größen
- Staubgeschützt verpacktes Fertig-Pflasterset
- Wundschnellverband
- Verschiedene Verbände für Finger und Fingerkuppen
- Verbandpäckchen in verschiedenen Größen und Verbandtücher
- Fixierbinden, Dreieckstücher
- Eine Rettungsdecke, die auch das Auskühlen von Unfallopfern verhindern soll
- Kompressen zur Wundauflage
- Eine Pflasterschere
- Ein Feuchttuch zur Reinigung der Haut
- Gummihandschuhe
- Erste Hilfe-Broschüre mit Sofortmaßnahmen am Unfallort

Verbrauchte Teile regelmäßig nachfüllen

Sofern Sie dem Verbandkasten einzelne Teile entnommen haben, sollten Sie diese auffüllen. In der Apotheke können Sie sämtliche benötigte Ersatzteile erwerben.

Zwar wird bei einer Verkehrskontrolle wohl kaum detailliert geprüft, ob die Verbandkästen vollständig sind, und laut Verkehrsrecht kommt es bei dem Verbandkasten ohnehin hauptsächlich darauf an, dass Sie bei einem Unfall theoretisch in der Lage wären, mit den vorhandenen Verbandmaterialien Erste Hilfe zu leisten. Allerdings kostet ein vollständiger Verbandkasten für das Auto nur wenige Euro – eine Investition, die bei einem Unfall Leben retten kann.

Noch Fragen? Zögern Sie nicht einen unserer Spezialisten zu diesem Thema zu kontaktieren.